

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß den 15. Januar 1902.

Erheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Am tliche Bekanntmachungen.

Die bisherige Expeditions-, Speicherei- und Kellerei-Berufsgenossenschaft zu Berlin — für Schlesien Sektion II zu Breslau — führt fortan den Namen: „Lagererei-Berufsgenossenschaft.“
Dppeln, den 8. Januar 1902. **Der Regierungs-Präsident.**

Dem gemäß § 138 Absatz 2 Reichsgewerbeordnung und Ziffer IV E. der Anweisung zur Ausführung des Gesetzes vom 1. Juni 1891, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 26. Februar 1892 (Extrabeilage zu Stück 12 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Dppeln) in den Arbeitsräumen der Fabriken, in denen Arbeiterinnen oder jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, auszuhängenden Auszug aus den Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter ist seitens des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe in Nr. VII folgende Fassung gegeben worden:

Zwischen den Arbeitsstunden müssen allen Arbeitern unter 16 Jahren regelmäßige Pausen gewährt werden. Für solche, welche nur 6 Stunden täglich beschäftigt werden, muß die Pause mindestens ein halbe Stunde betragen.

Den übrigen muß mindestens Mittags eine einstündige, sowie Vormittags und Nachmittags je eine halbstündige Pause gewährt werden. Eine Vor- und Nachmittagspause braucht nicht gewährt zu werden, sofern die jugendlichen Arbeiter täglich nicht länger als 8 Stunden beschäftigt werden und die Dauer ihrer durch eine Pause nicht unterbrochenen Arbeitszeit am Vor- und Nachmittage je 4 Stunden nicht übersteigt. (G. D. § 136 Absatz 1.)

Die vorhandenen Ausschläge sind hiernach zu berichtigen.

Dppeln, den 19. December 1901.

Der Regierungs-Präsident. J. B.: Seiler.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur Kenntniß der Beteiligten mit der Anweisung an die Ortspolizeibehörden, dafür Sorge zu tragen, daß die in den Fabrikräumen ausgehängten Ausschläge entsprechend berichtigt werden.

Groß-Strehliß, den 7. Januar 1902.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 54 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 scheidet am 31. März d. Js. wiederum ein Drittel und zwar diesmal die im Jahre 1896 gewählten Gemeindeverordneten einschließlich der etwa gewählten Ersatzmänner aus.

Unter Bezug auf meine Kreisblattverfügungen vom 19. Januar 1894, 6. Februar 1896, 16. Februar 1898 und 7. Februar 1900 veranlasse ich die Gemeindevorsteher derjenigen Gemeinden, in denen gewählte Gemeindevertretungen bestehen, an Stelle der mit dem 31. März cr. auscheidenden Gemeindeverordneten im Monat März d. Js. die erforderlichen Ergänzungswahlen in gleicher Anzahl für die Wahlperiode vom 1. April 1902 bis dahin 1908 vorzunehmen und die Wähler mittelst ortsüblicher Bekanntmachung **mindestens eine Woche vor dem Wahltermin** zu den Wahlen zu berufen.

Sofort nach erfolgter Wahl haben die Gemeindevorsteher gemäß § 63 der Landgemeindeordnung das Ergebnis der Wahl mit dem Bemerkten zu veröffentlichen, daß Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb 2 Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind, worüber nach § 66² l. e. die Gemeindevertretung zu beschließen hat und gegen deren Beschluß die Klage an den Kreisauschuß gemäß § 67 Absf. 2 l. e. zu richten ist.

Die aus der Ergänzungswahl hervorgegangenen Gemeindevorordneten haben die Gemeindevorsteher gemäß § 64 l. e. Anfang April d. J. in die Versammlung der Gemeindevertretung einzuführen und durch Handschlag zu verpflichten. Bis zum 5. April d. Js. haben die Gemeindevorsteher ein Verzeichnis a. der ausgeschiedenen, b. der für die Periode vom 1. April 1902 bis dahin 1908 neu gewählten, c. der für die Wahlperiode bis 1. April 1904 bezw. 1906 im Amte verbleibenden Gemeindevorordneten — nach den 3 Wahlklassen gruppiert — einzureichen.

Die mit meiner Kundverfügung vom 6. November 1900 J. Nr. K. 4786 mitgetheilten Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze, betreffend die Bildung der Wählerabtheilungen bei den Gemeindevahlen vom 30. Juni 1900 sind bei Durchführung der diesjährigen Ergänzungswahlen genau zu beachten.

Groß-Strehliß, den 13. Januar 1902.

Nachstehend veröffentliche ich die Beitragsnachweisung der Handwerkskammerbeiträge für das Jahr 1901 mit der Zuweisung an die in Betracht kommenden Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände, die angegebenen Beiträge zusammen mit den Kreis-Communal-Abgaben im Februar an die **Kreis-Kommunal-Kasse** hieselbst abzuführen.
Groß-Strehlitz, 7. Januar 1902.

Beitrags-Nachweisung des Kreises Groß-Strehlitz.

Zfd. No.	Gemeinde	Einkommenerhöhl. des Bereichs, welcher denen selbständigen Gewerbetreibenden zuzurechnen ist		Zu entrichtender Jahresbeitrag	Bemer- kungen	Zfd. No.	Gemeinde	Einkommenerhöhl. des Bereichs, welcher denen selbständigen Gewerbetreibenden zuzurechnen ist		Zu entrichtender Jahresbeitrag	Bemer- kungen
		Mk.	Pf.					Mk.	Pf.		
1	Stadt Groß-Strehlitz	2678	80	273	50	43	Niesdrowitz	35	60	3	63
2	" Lejschnitz	898	00	91	68	44	Niewitz	2	60	0	27
3	" Ujest	1676	00	171	12	45	Nogowischütz	4	00	0	41
4	Adamowitz Gem.	1	80	0	18	46	Gut Oberwitz	53	20	5	45
5	Gutsb.	0	84	0	09	47	Olejska	10	00	1	00
6	St. Annaberg Gem.	192	66	19	68	48	Olschowa Gem.	2	40	0	25
7	Waljarowitz	3	40	0	35	49	Gut	1	20	0	13
8	Wlotnitz Gem.	3	31	0	34	50	Oschiel	4	54	0	46
9	Gutsb.	1	20	0	13	51	Ottmütz	28	80	2	94
10	Wortitz	8	24	0	84	52	Ottmütz	6	40	0	65
11	Gräflich Carmerau	8	40	0	86	53	Petersgrätz	42	44	4	33
12	Chorulla	8	00	0	82	54	Groß-Bluschnitz	1	14	0	12
13	Colonnowaska	56	28	5	75	55	Poremba Gem.	11	90	1	21
14	Dejchowitz	127	08	12	97	56	Gutsbez.	3	60	0	37
15	Dollna	5	44	0	56	57	Posnowitz	8	08	0	82
16	Nieder-Elguth	4	16	0	42	58	Kosmierz	13	80	1	41
17	Ober-	1	16	0	12	59	Kosmierka Gem.	4	20	0	43
18	Tschammer-Elguth	9	51	0	97	60	Gutsbez.	8	00	0	82
19	Sagotin	373	60	38	14	61	Kosmiontau Gem.	2	40	0	25
20	Gorischtorowitz	9	32	0	95	62	Gutsbez.	4	80	0	49
21	Goraszke	9	06	0	92	63	Koswabzje	66	16	6	75
22	Grodisko	5	44	0	56	64	Sacrau	1	20	0	13
23	Himmelwitz Gem.	34	42	3	51	65	Salejche	80	00	8	17
24	Jarischau	83	80	8	56	66	Sandowitz	53	72	5	50
25	Kadlub Gem.	35	90	3	67	67	Scharnowin Gem.	7	20	0	75
26	Gutsbez.	17	00	1	73	68	Schedlitz	1	80	0	18
27	Kadlubitz	21	20	2	16	69	Schenkowitz	7	60	0	78
28	Kalinow	4	80	0	49	70	Schimischow	20	00	2	00
29	Kalinowitz	1	20	0	13	71	Groß-Stanisf	12	58	1	28
30	Kalwasser	15	60	1	59	72	Klein-Stanisf	12	40	1	27
31	Karlubitz	1	20	0	13	73	Groß-Stein	26	80	2	74
32	Keltitz	22	60	2	31	74	Schloß Gr.-Strehlitz Gtsb.	16	00	1	63
33	Klutschau	6	43	0	66	75	Stubendorf	43	00	4	39
34	Krempa	37	00	3	77	76	Sucho-Danietz	7	20	0	75
35	Kroschnitz	8	86	0	90	77	Sucholona	59	20	6	04
36	Kzienzowiesch	66	64	6	80	78	Alt-Ujest	20	52	2	10
37	Lafisz	9	06	0	92	79	Waldbauer	1	20	0	13
38	Frei-Vogtei-Lejschnitz Gem.	12	80	1	31	80	Warmuntowitz	0	94	0	10
39	Gutsb.	4	80	0	49	81	Wierchlesch	3	60	0	37
40	Mischline	23	40	2	39	82	Wynfota	37	70	3	85
41	Mallnie	9	56	0	98	83	Zytowa	13	18	1	35
42	Motrolona	8	40	0	86	84	Zwadzki	217	40	22	20

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Ortsbehörden des Kreises die Stammrollen der Jahrgänge 1879, 1880 und 1881 nach erfolgter Berichtigung zurück.
Groß-Strehlitz, den 10. Januar 1902.

Unter Bezug auf die im Kreisblatt Stüd 2 bekannt gemachten Vorschriften für den Gewerbebetrieb der Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmende Geschäfte besorgen, oder die über Vermögensverhältnisse oder persönliche Angelegenheiten Auskunft erteilen mache ich noch auf folgendes aufmerksam:

In Spalte 11 des Geschäftsbuchs (Formular A), welches die Personen, die gewerbmäßig fremde Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmende Geschäfte besorgen, oder die über Vermögensverhältnisse oder persönliche Angelegenheiten Auskunft erteilen, nach den Vorschriften vom 28. November 1901 zu führen haben, ist die Eintragung der „Nr.“ im Geld- und Urkundenbuche“ vorgesehen. Da das Formular B für das Geld- und Urkundenbuch die ursprünglich vorgesehene „Laufende Nr.“ nicht mehr enthält, so läßt sich die Eintragung der Nr. im Geld- und Urkundenbuch in der Spalte 11 des Geschäftsbuchs nicht bewirken.

Die Ortspolizeibehörden, in deren Bezirke derartige Gewerbetreibende wohnen, ersuche ich, diese hiervon zu verständigen.

Groß-Strehlitz, den 10. Januar 1902.

Der berittene Gendarm Genrich ist vom 1. Januar 1902 ab von Groß-Strehlitz nach Rodland, der berittene Gendarm Hofenberg von dem gleichen Zeitpunkte ab von Groß-Carlowitz Kreis Grottkau nach Groß-Strehlitz versetzt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Groß-Strehlitz, den 6. Januar 1902.

Bestätigt durch das Präsidium des königlichen Landgerichts zu Döppeln der Buchhalter Christel zu Pöjrowska zum Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk A 19.

Groß-Strehlitz, 13. Januar 1902.

Bestätigt die Wahl des Häuslers Peter Gabor in Chorulla zum Schöffen für die Gemeinde Chorulla.

Bestätigt der Lehrer Joseph Plüschke in Liebenhain zum Dorgerichtsschreiber der Gemeinde Liebenhain.

Groß-Strehlitz, den 2. Januar 1902.

Der königliche Landrath.
von Alten.

In Gemäßheit des § 129 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 veröffentliche ich nachstehend einen Auszug von der von dem Kreisfommunalkassen-Verordnenden gelegten und am 21. Dezember 1901 vza dem Kreistage beschargigten Rechnung der Kreisfommunalkasse pro 1900.

A u s g a b e.

I.	Difit aus dem Vorjahre		
II.	Kreisdotationsfonds	15931,81	Mk.
III.	Kreiscommissionen	235,00	"
IV.	Kreisfommunal- und Kreispartaffe	5818,16	"
V.	Kreischauffeen	32040,73	"
VI.	Kosten der Unfallversicherung und Beitrag des Kreises zu den Unfallversicherungskosten der bei Regiehochbanten beschäftigten Personen	321,43	"
VII.	Sachpflichtversicherung	45,30	"
VIII.	Kreisverwaltungsgebäude	693,64	"
IX.	Kreisblatt	250,00	"
X.	Kreislatzreib	3252,95	"
Xa.	Cholera-Baracke	30,00	"
XI.	Ausführung des Zupfigeschäfts	2270,15	"
XII.	Bedammn-Unterstützung	1150,50	"
XIII.	Beterinairwesen	400,00	"
XIV.	Jagdsteine	18,00	"
XV.	Unterstützungen	5790,25	"
XVI.	Kreisfchulden	19827,50	"
XVII.	Kapitalanlagen	—	"
XVIII.	Provincial- u. Landarmenverband	25056,14	"
XIX.	Kreisbehilffe zu den Kosten für Bewahrung pp. hilfsbedürftiger Geisteskranker u. s. w.	6010,82	"
XX.	Betriebsfonds zur Disposition des Kreisauschusses	—	"

Groß-Strehlitz, den 9. Januar 1902.

XXI.	Kosten der Ausführung des Invaliditäts- u. Altersversicherungsgesetzes	1319,40	"
XXII.	Unvorhergesehene Ausgaben	645,00	"
XXIII.	Außerordentliche Ausgaben	834,00	"
Summa der Ausgabe		121940,78	Mk.

B. E i n n a h m e.

I.	Ueberfluß aus dem Vorjahre	20956,51	Mk.
II.	Kreisdotationsfonds	19364,35	"
III.	Kreisfommunal- u. Kreispartaffe	3729,08	"
VI.	Kreischauffeen	20716,08	"
V.	Kreisverwaltungsgebäude	1000,00	"
VI.	Kreisblatt	—	"
VII.	Kreislatzreib	1762,91	"
VIII.	Jupfigsteine	0,75	"
IX.	Jagdsteine	2252,00	"
X.	Strafgelder	—	"
XI.	Zinsen von Kapitalien	3148,46	"
XII.	An zurückgeschalteten Kapitalien	—	"
XIII.	Betriebssteuer	3445,00	"
XIV.	Unvorhergesehene Einnahmen	3,87	"
XV.	Außerordentliche Einnahmen	—	"
XVI.	Kreisabgaben	66231,46	"
Summa der Einnahme		142610,47	Mk.
" " Ausgabe		121940,78	"
Bestand		20669,69	Mk.

Der Kreisauschuß.

Bekanntmachung.

Die Stutenjchauen zur Vertheilung von Freidecksteinen und Deckbeihülfen für die Bemützung der königlichen Gengfte in der Deckperiode 1902 findet im Kreise Groß-Strehlitz D.-S. an nachstehenden Terminen statt:

- a. in **Groß-Strehly** am Schießhauje Mittwoch, den 22. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr
 b. in **Leschnitz** auf der Leschnitz - Victoria'er Chaussee am Beginne der Stadt an demselben Tage
 Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Nur zur Zucht taugliche Stuten, d. h. ohne erblichen Fehler können berücksichtigt werden.
 Bevorzugt werden die mit Füllen vorgeführten Stuten.
 Groß-Bornwerk, den 8. Januar 1902.

Dieterici

Kommissar der Landwirtschafts-Kammer von Schlesien.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar 1902 werden die Hengste des königlichen Oberschlesischen Landgestüts zu Cosel nach den Beschäftstationen abgehen und dort bis Ende Juni decken.
 Im Kreise Groß-Strehly werden stehen:

I. In Leschnitz:

1. Amos, Rothschimmel, deckt zu 15,75 M. (Kaltblüter). 2. Foehn, braun, deckt zu 12,75 M. (Oldenburger).
 3. Zietzen, dunkelbraun, deckt zu 9,75 M. (Oldenburger). 4. Milan, Rappe, deckt zu 6,75 M. (Altfelder).

II. In Olschowa.

1. Potrimpos, Fuchs, deckt Vollblutstuten zu 50 M., Halbblutstuten zu 30 M. (Vollblut).

III. In Groß-Strehly.

1. Bravo, rothbraun, deckt zu 15,75 M. (Kaltblüter). 2. Bachus, rothbraun, deckt zu 12,75 M. (Oldenburger).
 3. Bohemund, braun, deckt zu 6,75 M. (Vollblut). 4. Albin, Fuchs, deckt zu 6,75 M. (Stiprenke).

IV. In Finbendorf.

1. Condor, braun, deckt zu 6,75 M. (Stiprenke).

Cosel, den 7. Januar 1902.

Königl. Oberschl. Landgestüt.

Bekanntmachung.

Der von dem öffentlichen Wege von Dombrowka nach Dießla abzweigende und sodann in weiterer Fortsetzung des Weges von der Sacrauer Schule aus nach Reichona führende Weg soll als **öffentlicher Verkehrsweg** für den Wagenverkehr eingezogen werden und nur als **öffentlicher Fußweg** sowie als **Interessantenweg** bestehen bleiben.

Einsprüche gegen die Einziehung sind gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher schriftlich oder zu Protokoll anzubringen.

Gogolin, den 3. Januar 1902.

Der Amtsvorsteher.

Unter dem Schwarzvieh des Erzprießers Glowagky zu Wyßoka wurde bei einem gefallenem Schweine kreisthierarätlich die Schweinepeuche konstatiert.

Poremba, den 13. Januar 1902.

Der Amtsvorstand.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per 600 kg	per 1 kg	per Schod			
		Weizen		Moggen		Gerste		Hafer		Erbjien	Sweibohnen				Linsen	Kartoffeln	Heu
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.								
Groß-Strehly am 18. Januar 1902.	Höchster Niedrigster	17 — 15 75	14 40 12 50	13 50 11 50	13 80 12 40	19 — 17 —	21 — 17 50	32 — 27 —	2 30 2 20	8 — 7 —	39 — 36 —	2 20 2 10	3 — 3 —				
Ujeit am 10. Januar 1902.	Höchster Niedrigster	16 80 15 50	14 50 13 —	14 — 11 80	13 80 12 40	— — — —	— — — —	— — — —	2 30 2 20	8 — 7 —	39 — 36 —	2 30 2 10	3 80 3 60				
Leschnitz am 7. Januar 1901.	Höchster Niedrigster	16 25 15 25	14 25 13 25	14 — 12 50	13 — 12 50	19 — 17 —	18 — 17 —	— — — —	2 50 2 25	7 — 6 —	38 — 36 —	2 20 2 —	3 60 3 —				

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 3 des „Groß-Strechliker Kreisblatts“
vom 15. Januar 1902.

Anzeiger.

In dem Gemeinde-Bege von Klutichau bis auf die Chaussee werden am
Sonnabend den 25. d. Mts.

ca. 70 Stück Birken

meißbietend verkauft.

Klutichau, den 14. Januar 1902.

Der Gemeinde-Vorstand.

Krieger--Verein.

Mittwoch, den 15. Januar 1902

Abends 8 Uhr

Generalversammlung

im Vereins-Lokal — Kaiserhof.

Tages-Ordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Bericht über die Kassenrevision.
3. Rechnungsabnahme
4. Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern an Stelle der jagungsmäßig Ausscheidenden.
5. Bericht über die letzte Delegirten-Versammlung des Kreis-Krieger-Verbanves.

Der Vorstand.

MESSMER
The Mk. 2.80
per Pfund. Mk. 3.50

Berühmte Mischungen. Probepack. 60 u. 50 Pf. hat

F. Freyhöfer, Delicatessenhandlung

Groß-Strechli.

Cognac
DER
Bayerischen Cognac-Compagnie
Königliche Hof-Lieferanten
Löwenwarter & Cie
Commandit-Gesellschaft zu Köln
★ ★ ★ ★ ★
zu M. 2.-, M. 2.50, M. 3.-, M. 3.50
pro 1/4 Literflasche, käuflich in



Groß-Strechli: F. Freyhöfer.

In der Theodor Wylejalef'schen Nachlaß-Concursursache von Zawadyk werde ich das aus Colonial- und Kurzwaaren bestehende Waarenlager Montag den 20. d. Mts. Nachmittag 1 Uhr im Wylejalef'schen Geschäftsllocal zu Zawadyk meißbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Groß-Strechli.

Drabich, Verwalter.

Bauholzverkauf in Dom. Leschnitz.

Zu der Schläge Borek findet der werthtägliche Verkauf von Bauholz in verschiedenen Längen und Stärken statt, sowie Brennholz I. bis III. Cl. Stangen Rüstbäume und Reifighauten.

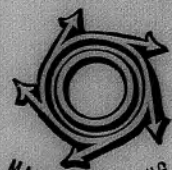
Das Wirthschaftsamt Fr. V. Leschnitz.

Dienstag, den 21. Januar

Vormittag 9 Uhr findet im Hein'schen Gasthause in Schimischow

Brennholz-Verkauf statt.

Kadlub, Forstverwaltung.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin.

Man verlange nur
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Specialität

Mexico!

Vade mecum mexicanos à 6 Fig.

Vade mecum elegantes à 8 Fig.

Vade mecum Realisfilos à 10 Fig.

Diese Cigarette, aus dem feinsten St. Andree-Tabak gearbeitet, zeichnet sich aus durch milde und doch würzige Qualität, weissen Brand und grane Farbe.

Max Goldstein, Cigarren-Special-Geschäft.

H. Ohagen. Telephon 237.

Breslau, Schuhbrücke 59/60.

Aelteste u. grösste Begräbnis-Anstalt Schlesiens. Gegründet 1833.

Grösstes Lager zu sofortigem Versand bereiter Särge.

Jedes Privat- oder öffentliche Telephon bietet für die Bestellung den Vortheil ausführlicher Besprechung. Versand mit dem nächsten Personenzuge bis zu der dem Trauerhaus nächsten Bahnstation. Uebnahme der Decoration des Trauerzimmers mit schwarzen Tüchern, Aufstellung von Catafalk, Leuchtern u. Kerzen etc.

Auf Wunsch kommt ein Vertreter der Firma zur Rücksprache in das Trauerhaus.

Leichttransporte durch Eisenbahn oder eigenes Gespann werden schnellstens ausgeführt.

Telegraph-Adresse: **Ohagen, Breslau, Schuhbrücke.**



Breslauer Korn

Orig.-Füll. der Brennelei.

Wein-Korn

90, 110 und 130 Pfg.

Waldolber-Korn

120 Pfg.

Waldmeister-Korn

120 Pfg.

Jagd-Korn

150 Pfg.

Ungarwein-Korn

175 Pfg.

Radfahrer-Korn

150 Pfg.

pro Liter-Flasche. Niederlage:
in Groß-Strehlit bei J. Bochynek,
in Leischnitz bei V. Dubiel, Bahnhofswirth.

Versicherungen

von Schweinen gegen Trichinen nimmt zu billigen Preisen bei voller Ersatzleistung in Schadenfällen entgegen

Wilh. Obst, Gr.-Strehlit.

Wein in Leischnitz gelegenes

WohnhauS

nebt Garten

beabsichtige ich umjändehalber zu verkaufen. Käufer wollen sich melden bei

Pauline Thielmann

Groß-Strehlit, Kurze Straße.

Husten stillen

die bewährten u. feinschmeckenden Kaiser's

Brust-Caramellen

2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Dafür Angebotenes weite zurück! Packet 25 Pfg.

Niederlagen bei: C. G. F. Schreier's Erben Drog. Gr.-Strehlit, Jacob Wientek in Liest, Max Hausdorf in Bogolin.

Zu Faschingsvergnügungen

halte ich große Auswahl in

Kotillonorden, Knallbonbons,

Kopfbedeckungen, Schneebällen, Papier-

Guirlanden, Luftschlangen

Bockkappen, Bockliedern ^{sowie} _{verschiedenen} Scherzartikeln
vorrätzig.

Ball-Einladungen werden schnellstens hergestellt.

Groß-Strehlit.

Georg Hübner.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Kgl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratentheil G. Hübner.
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlit.